

Liebe Eltern!

Wir alle sehen eine wichtige Aufgabe darin, für einen sicheren Schulweg unserer Kinder zu sorgen: Die Eltern, die AUVA als soziale Unfallversicherung, die Bezirksvorstehung und die MA 46 als Gestalter der Verkehrssicherheit.

Daher befragen wir laufend die Eltern aller Wiener Volksschüler über den Schulweg ihrer Kinder.

Unsere Sicherheitsfachleute suchen immer nach dem sichersten Weg und nach Möglichkeiten, Gefahrenstellen zu beseitigen.

Das Ergebnis dieser Arbeit ist der Schulwegplan für Ihr Kind. Die Daten aus den Fragebögen werden aber auch von den Bezirken für bauliche Verbesserungen am Schulweg genutzt.

Bitte besprechen und üben Sie den sichersten Schulweg für Ihr Kind mit Hilfe dieses Plans!

Sicherheitsberatung

Die AUVA als soziale Unfallversicherung für Schüler hat den gesetzlichen Auftrag, Maßnahmen zur Unfallverhütung zu setzen.

Nach Unfällen in der Schule oder am Schulweg sorgt sie auch für Leistungen wie die Übernahme der Behandlungskosten, Rehabilitation und Entschädigungen. Zur Sicherheitsberatung von Schulen und Schulerhaltern stellen wir Unterrichtsmaterial und Lehrbeihilfe zur Verfügung. Auch für Eltern und Kinder gibt es Informationen.

Wenn Sie Fragen zur Sicherheit in der Schule und am Schulweg haben, wenden Sie sich bitte an uns:

AUVA
Ing. Bernard Pfandler
(01) 33 1 33 DW 297
bernard.pfandler@auva.at

MA 46
Dipl. Ing. Gabriele Steinbach
(01) 811 14-92 998
gabriele.steinbach@wien.gv.at

Liebe Kinder!

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Leider sind noch immer zu viele Kinder auf diesem Weg in Gefahr! Mit etwas Übung lassen sich die Gefahren besser meistern. Beachte die folgenden Tipps!

Schulweg sicher üben!
Übe den Schulweg gemeinsam mit vorbildlichen Erwachsenen, bis du dich sicher fühlst und auch alleine zurecht kommst.

Fehler nicht nachmachen!
Kinder lernen viel von den Großen. Aber manche Erwachsene machen sehr schwere Fehler. Mache ihnen nicht alles nach, denn du weißt bald besser, was sicher ist.

Gehen ist gesund!
Lass dich mit dem Auto zu einer sicheren Ausstiegstelle bringen und nicht genau bis zum Schulter. Darf dort das Auto überhaupt stehen bleiben? Wenn das viele machen, gibt es einen Verkehrsstau und noch mehr Gefahren. Steig dort aus, wo es sicher ist, und geh ein Stück.

Nimm dir Zeit!
Nimm dir Zeit für den Schulweg und geh rechtzeitig von zu Hause fort. Dann brauchst du nicht der Straßenbahn nachzulaufen. Du hast auch genug Zeit zu warten, bis alle Autos vorbeigefahren sind.

Sicher über die Ampelkreuzung
Du gehst gerade mitten auf einer Kreuzung - plötzlich wird die Fußgängerampel rot! Geh flott weiter. Du brauchst keine Angst zu haben: Ampeln sind so eingestellt, dass du über die Straße kommst bevor die Autos wieder grün bekommen.

Sicher am Zebrastreifen
Bei einem Zebrastreifen bleiben nicht alle Autofahrer sofort stehen, wenn du hinübergehen möchtest. Warte bis alle Autos stehen - in beiden Richtungen - und geh erst dann los.

Austoben
Wenn du nach langem Sitzen in der Schule nach Hause gehst, möchtest du dich endlich bewegen und laufen. Geh auf einen Spielplatz! Dort gibt es keinen gefährlichen Straßenverkehr.



S Eslargasse 23

Das Schülerinzugsgebiet erstreckt sich über die vom öffentlichen und privaten Verkehr stark frequentierte Landstraßer Hauptstraße. Dieser Verkehrsweg stellt eine erhöhte Anforderung an ihr Kind, wenn es diesen auf dem Weg in die Schule oder am Heimweg queren muss. Es ist im Sinne der VolksschülerInnen sehr empfehlenswert, den Schulweg und hier vor allem das Überqueren aller Straßen und Kreuzungen intensiv zu üben. Es ist notwendig, sich auch vor dem Überqueren eines Zebrastreifens zu vergewissern, dass herannahende Fahrzeuge rechtzeitig anhalten. Achten Sie auch darauf, dass Ihre Kinder rechtzeitig die Wohnung verlassen, damit sie den Schulweg in Ruhe und mit der notwendigen Aufmerksamkeit zurücklegen können.

Der Schulwegplan entstand mit der Unterstützung des 3. Wiener Gemeindebezirks / Landstraße und der Eltern der Volksschüler, deren ausgefüllte Fragebögen wichtige Informationen zum Schulweg ihrer Kinder lieferten.



Überquere die Kreuzung Boerhaavegasse - Juchgasse nur an den eingezeichneten Stellen. Gehe vorsichtig bis zum Gehsteigrand und warte, bis das Fahrzeug angehalten hat, bevor du auf die Fahrbahn steigst.



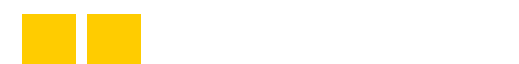
Rudolfstiftung (Boerhaavegasse): ACHTUNG! Bei der Ausfahrt aus der Spitalsgarage können Autos erst spät gesehen werden. Achte auf Motorengeräusche, denn die sind viel früher zu hören. Geh bei der Ein- und Ausfahrt nicht zu nah bei der Hauswand.



Kreuzung Rennweg-Kleistgasse: Überquere den Rennweg nur, wenn die Ampel für dich Grün zeigt. Gehe zügig weiter, wenn die Ampel auf Rot springt, während du über die Straße gehst. Auf abbiegende Fahrzeuge achten.



Kreuzung Klimschgasse-Eslargasse: Kreuzung nur auf den Schutzwegen queren. Dem Autolenker in die Augen schauen. Fahrzeugstillstand abwarten. Erst dann queren.



Kreuzung Rennweg-Boerhaavegasse: Die Anweisungen des Schülerlotsen unbedingt befolgen. Die Boerhaavegasse nur am Zebrastreifen beim Schülerlotsen queren.



Gehe bei der Kreuzung Barmherzigengasse - Eslargasse nicht schräg über die Straße, sondern nur an den eingezeichneten Stellen. Gehe vorsichtig bis zum Gehsteigrand und warte, bis das Fahrzeug angehalten hat, bevor du auf die Fahrbahn steigst.

